Sonntag Abend 3. März im Club Stübli des Curling Clubs Dübendorf

Volles Haus, rund 80 Personen, Kinder und Coaches mit Medaillen um den Hals, Eltern mit einem Lächeln im Gesicht, essen, trinken und feiern gemeinsam den Erfolg vom Wochenende. Der Dübendorfer Curling Nachwuchs gewann an den diesjährigen Schweizermeisterschaften gleich 5 Medaillen.

U15 Liga in Wallisellen

Das Team um Skip Mattia Golay, Tomi Bopp, Konrad Török, Nino Roth, Rodrigo Nicolas und Annika Plüss,(Coach Michael Kümin, Timo Schacher) gewannen bereits vor 2 Wochen die Bronze Medaille. Diese Liga ist das Bindeglied zwischen den Cherry Rockern (5-11 Jahre) und den Junioren (11-20 Jahre) und wird noch Regional gespielt.

Cherry Rocker Schweizermeisterschaft in Uzwil

Gleich mit 3 Teams reisten wir an:

Dübendorf1: Corsin Aufdenblatten, Fynn Kuhn, Mael Fröhlicher, Dominik Szabo und Tomi Bopp (Coach Simon Herzog)

Dübendorf 2: Herni Grunder, Dario Greiner, Ennio Golay, Raphael Amstutz, Leandro Greiner (Coach Chantal Thomet)

Dübendorf 3: Anik Lanz, Enea Müller, Erin Lanz, Kenza Tampa, Zita Török (Coach Patrizia Ghenzi)

Nach einer schwierigen Anreise mit der ÖV, da der Zug gestrichen wurde, kamen wir 30 Minuten später in der Curlinghalle an. Trotzdem versuchten wir den Widrigkeiten zu trotzen und haben unser 1. Spiel bestritten.

Dübendorf 2 gegen Dübendorf 3. Uuh das Eis war schnell… Die Länge zu schnell… Und am Schluss unentschieden. Fairplay auf ganzer Linie. Dübendorf 1 kämpfte gegen Baden-Regio und erreichte auch knapp ein Unentschieden.

2. Runde neues Glück! Dübendorf 1 gegen Dübendorf 3. Dübendorf 3 versuchte dagegen zu halten und verloren dann mit gutem Kampfgeist doch klar.

Dübendorf 2 spielte sich End um End zum Sieg. Zwischen den Spielen 2 und 3 haben wir das Jugendhaus Hirzen bezogen. Nach diversen Spiele spielen, Spass und Zvieri sind alle Zusammen zurück zur Halle für die 3. Runde.

Dübendorf wuchs über sich hinaus und alle 3 Teams haben gewonnen. Nach dem Apéro gings wieder ab zum Haus wo ein feiner Spaghettiplausch inklusive Kuchen auf uns wartete. Nach den Gutenacht-Geschichten und dem Übermut haben alle geschlafen und wir konnten uns auf den Sonntag freuen.

Am Sonntagmorgen waren die meisten Früh auf. Da aber alle erst um 11:30 Uhr spielten, mussten nach dem Frühstück alle mit anpacken beim Abwasch und Hausputz. Gemeinsam sind alle um 10 Uhr los Richtung Schulhaus Spielplatz, um die restliche Zeit bis zum Spiel noch zu geniessen. Die Spiele waren durchzogen und gingen für Dübendorf 1 und 2 mit unentschieden zu Ende und für Dübendorf 3 leider mit einer Niederlage. Und dann fing die Rechnerei an! Coaches, Mütter und Väter sind nach guten Recherchen Ergebnissen zum Schluss gekommen, dass Dübendorf 2 eigentlich im Final sein

müsste. Dann haben alle gefiebert, bis die offizielle Liste kam. Und JA Dübendorf 2 ist im Final nochmals gegen Aarau. Also 2. Chance, um Aarau zu schlagen.

Jedoch zuerst kam das Spiel von Dübendorf 3 um Platz 9 und 10. Leider hat es nicht ganz gereicht und sie haben verloren.

Finalrunde Rink 3 Aarau gegen Dübendorf 2 um Platz 1 und 2 und Rink 5 Küsnacht gegen Dübendorf 1 um Platz 3 und 4.

Dübendorf 1 hatte einen Lauf und gewann somit klar die Bronzemedaille. Bravo!

Bei Dübendorf 2 war es sehr knapp bis zum letzten End, da holten Sie nochmals ihr ganzes Können raus, sodass die Skipin von Aarau mit dem letzten Stein gegen 4 Steine spielen musste. Er war gut gespielt, jedoch reichte er trotzdem nicht ganz und Dübendorf 2 ist Cherry Rocker Schweizermeister 2024!!

C-SM Juniorinnen und Junioren in Baden

Am Wochenende vom 02.&03. März fand die Schweizermeisterschaft der C-Liga in Baden statt.
Der Dübendorfer Curling Club war gleich mit zwei Teams vertreten. Einmal das Juniorinnen Team mit Piera Aufdenblatten (Skip), Tamina Bopp, Lucy Axnick, Larina Kuhn und Eleonora Grunder (Coach Fabienne Ernst, Timo Schacher).
Diese haben die Qualifikation auf dem ersten Platz und ohne Punktverlust erfolgreich geschafft.
Das Junioren Team mit Tim Axnick (Skip), Lukas Pfändler, Tiziano Ravelli und Claudio Kuhn (Coach Michael Kümin) spielte in der Qualifikation eine doppelte Round-Robin. Welche sie als Zweitplatzierte mit 5 Siegen abschlossen und sich somit für die Schweizermeisterschaft qualifizierten.
Durch den gnädigen Spielplan von Swisscurling hiess es am Samstag erst um 09:15 ab auf den Zug Richtung Baden. Kaum angekommen ging auch bereits die Vorbereitung für das erste Spiel los. Bei beiden waren es jeweils 4 Teams, wobei eine Round Robin und anschliessend ein Finalspiel stattfand.
Das erste Spiel spielten das Junioren Team gegen Zug, welches 7:3 an unsere Junioren ging.
Das Juniorinnen Team hatte gegen Bern-Lyss ein bisschen Startschwierigkeiten, konnten das Spiel aber trotzdem am Schluss mit 8:3 für sich entscheiden.
Nach einer kurzen Pause und dem Mittagessen, ging es in die zweite Runde.
Das Junioren Team konnte auch hier überzeugen und gewann das Spiel gegen Champéry mit 6:2.
Das Juniorinnen Team startete gut, kam aber in der zweiten Hälfte unter Druck. Dennoch stand es am Schluss 5:4 für Dübendorf.
Im Hotel direkt neben der Curlinghalle stärkten sich beide Teams bei einem feinen Znacht. Gut geschlafen und erholt begann am Sonntag um 9:30 das letzte Round Robin Spiel.
Die Jungs waren im Rausch und gewannen das Spiel gegen Lausanne-Olympique mit 15:1. Bei den Mädchen war es wieder sehr eng und sie konnten sich erst nach dem Zusatzend als Siegerinnen feiern.
Mit je 3 Siegen waren beide für das Finalspiel qualifiziert. Bei den Mädchen kam es zur Neuauflage vom Morgenspiel gegen Flims. Dabei konnten sie nach einem harzigen Start, in der zweiten Hälfte nochmals aufdrehen. Das Spiel wurde erst mit dem letzten Stein zugunsten der Dübendorferinnen entschieden, was für die vielen Zuschauer, Coaches und Ersatzspielerinnen viel Nerven kostete.
Die Jungs konnten leider die Leistung der vorhergegangenen Spiele nicht mehr abrufen und verloren das Finalspiel gegen Champéry leider deutlich. Im ersten Moment sichtlich enttäuscht, freuten Sie sich dennoch über die Silbermedaille.